

# DAS «JÜDISCHE WINTERTHUR»

## EINE FÜHRUNG MIT

### PETER NIEDERHÄUSER



Möbelhaus Bloch & Cie Ecke Tell-/Wülflingerstrasse in Veltheim – Erbaut um 1920 von Hermann & Eugen Bloch.

Als «jüdische Kleingemeinde mit grosser Tradition» feierte die Israelitische Gemeinde Winterthur (IGW) vor einigen Jahren ihren 100. Geburtstag. An dieser Charakterisierung hat sich in der Zwischenzeit wenig geändert. In der Stadt findet sich zwar weder eine ehrwürdige Synagoge, noch fallen auf der Strasse streng orthodoxe Juden auf. Trotzdem weist Winterthur eine jüdische Vergangenheit auf, die weit über die am 15. März 1886 erfolgte Gründung der anfänglich «Cultusgenossenschaft» genannten IGW zurückreicht. Dieser Zusammenschluss von zuerst acht Juden stellt aber doch einen wichtigen Meilenstein in der wechselhaften Geschichte der Winterthurer Juden dar - einer Geschichte von Ausgrenzung und Diskriminierung, aber auch von Emanzipation, Assimilation und kultureller Bereicherung.<sup>1)</sup>

Während seiner Führung wird Herr Peter Niederhäuser genau auf diese Geschichte eingehen und Ihnen ein Teil seines Wissens vermitteln.

## 04. Juli 2019

### Programmablauf:

18.00 Uhr

Treffpunkt Stadtkirche  
Kirchplatz, 8400 Winterthur

18.10 Uhr – 19.20 Uhr

Führung durch Winterthur  
mit Peter Niederhäuser

19.20 Uhr

Ankunft im Betsaal der IGW

19.20 Uhr – 19.50 Uhr

Vorstellung der IGW durch  
Jules Wohlmann

19.50 Uhr

Apero

---

Da dies eine 70minütige Stadtführung ist, empfiehlt sich geeignetes Schuhwerk zu tragen.

Die Teilnehmerzahl ist bei diesem Anlass limitiert, daher bitte ich Sie, sich bei Interesse umgehend bei uns anzumelden.

---

### Hinweis:

Obwohl wir diesen Anlass kostenlos anbieten, würden wir uns über eine kleine Spende freuen.

Sektion Zürich  
Glaubtenstrasse 101  
8046 Zürich

043 811 37 35  
zuerich@schweiz-israel.ch

<sup>1)</sup> Quelle:  
Klappertext aus dem Buch «Das jüdische Winterthur» von Peter Niederhäuser (Hg.)